



Repräsentativ für die Behandlungsteams (von links): Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz, Pflegedirektorin Claudia Hamann, Oberarzt Dr. Michael Fehring, Oberarzt Jochen Gordner, Nina Heckler, Unfallchirurgie und Orthopädie, Chefarzt Dr. Stephan Plawetzki, leitender Oberarzt Dr. Martin Günther, Qualitätsmanagementbeauftragter Jens Wagenknecht, Oberarzt Carlos Rueda, Maria Schinkel-Holtmeier, Pflegedienstleitung Foto: Klinikum Idar-Oberstein

Qualität und Anzahl im Blick

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie rezertifiziert

■ **Idar-Oberstein.** Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie unter der Leitung von Chefarzt Dr. Stephan Plawetzki absolvierte in diesem Jahr erfolgreich die Rezertifizierung zum Endo-Prothetik-Zentrum. Bei dem Verfahren überprüfen Fachexperten in einem mehrtägigen Audit die Erfüllung umfangreicher Anforderungen. Die Qualität und Anzahl der durchgeführten Operationen spielt bei der Zentrums-Zertifizierung eine wichtige Rolle: Erfahrung und

standardisierte Abläufe sorgen für mehr Sicherheit. „100 endoprothetische Eingriffe sind die Mindestforderung im Zertifizierungsverfahren“, informiert Plawetzki. Neben dem Chefarzt müssen alle Hauptoperateure die strenge Vorgabe von mindestens 50 Eingriffen erfüllen.

Neben dem Endo-Prothetik-Zentrum am Standort Idar-Oberstein bildet die Klinik gemeinsam mit der Fachklinik Baumholder ein Alters-Trauma-Zentrum. In diesem Zentrum liegt der Fokus der Behandlung auf der Versorgung von alten Menschen mit traumatischen Verletzungen. Geriatrischer und unfallchirurgischer Sachverstand fließen zusammen.

„So wird der Patient im Klinikum Idar-Oberstein unfallchirurgisch operiert und danach in der Fachklinik Baumholder geriatrisch weiterbehandelt“, beschreibt Chefarzt Dr. Hermann Braun-Lambur die Zusammenarbeit der Kliniken.

Die Versorgung von Schwerverletzten im Idar-Obersteiner Klinikum wurde ebenfalls wiederholt ausgezeichnet: Im regionalen Trauma-Zentrum verbindet sich die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie mit der Klinik für Neurochirurgie sowie der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie. Das Zentrum ist damit erste Anlaufstelle für schwere Notfälle.